

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundst. 70 138, Fabrikbauten 182 654, Wohnbauten 45 904, Maschinen u. maschinelle Anlagen 104 595, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 20 245, Auto- u. Fuhrpark 11 690, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 103 671, Halbfabrikate 19 228, fertige Erzeugnisse, Waren 18 268, Vorauszahlungen 789, Warenlieferungen u. Leistungen 91 718, Wechsel 1874, Schecks 738, Kasse, Reichsbank, Postscheck 23 727, andere Bankguthaben 114 248, Verlust 31 904. — Passiva: A.-K. 750 000, Rückstellungen

für Löhne, Steuern usw. 2214, Warenlieferungen und Leistungen 12 986, Akzente 76 192. Sa. 841 391 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 223 826, Abschreib. 38 033. — Kredit: Vortrag am 1./10. 1931 1092, Waren 221 957, Zs. 6405, Verlust (32 996 abzügl. Gewinnvortrag 1092) 31 904. Sa. 261 359 RM.

Dividenden 1930/31—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hans Gallo, Weingut- u. Weingrosshandel, Aktiengesellschaft.

Sitz in Hochheim a. M.

Vorstand: Weingutsbes. Hans Gallo, Wiesbaden.

Aufsichtsrat: Handelsgerichtsrat Karl Reichwein, Ober- u. Geh. Reg.-Rat Josef Gallo, Dr. Paul Schäfer, Frankfurt a. M.

Gegründet: 23./9. 1922 mit Rückwirk. ab 1./1. 1922; eingetr. 16./11. 1922.

Zweck: Weinbau, Großhandel mit Wein, Weinlagerung, Weinvermittlung.

Kapital: 100 000 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 100 Nam.-Akt. zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 1 Mill. M auf 100 000 RM. umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dezember 1931: Aktiva: Gebäude und Weinberge 20 800, Utensilien u. Emballagen 10 118, Debitoren in laufender Rechnung 27 788, Debitoren aus Weinbergverkäufen 10 825, Warenvorräte 56 659, Kasse und Postscheck 417, Verlustvortrag 1930 24 194, Verlust 1931 24 914. — Passiva: Aktienkapital 100 000, Kreditoren 75 715. Sa. 175 715 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Bruttoverlust 10 785, Unkosten 12 159, Abschreibungen 1970. Sa. 24 914 RM. — Kredit: Verlust 1931 24 914.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Postscheckkonto: Frankf. a. M. 4888.  20.

Oldenburger Margarinewerke, Akt.-Ges.

Sitz in Hoykenkamp bei Delmenhorst.

Vorstand: Friedrich Kirchhübel, Heinrich Stelloh, Hinrich Popken, Bremen.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrik-Dir. Robert Neef, Harburg-Wilhelmsburg; Kaufm. Bernhard Carl Heye, Bremen; Dir. Emil Fischer, Hamburg.

Gegründet: 16./2. 1922; eingetr. 27./2. 1922.

Zweck: Fabrikation von Margarine und allen sonstigen Kunstseifenfetten und der Handel mit Erzeugnissen dieser Industrie.

Kapital: 450 000 RM in 4500 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 8 000 000 M. Erhöht 1922 um 4 000 000 M u. nochmals um 12 000 000 M, 1923 erhöht um 30 000 000 M, wovon nur 16 000 000 M begeb. wurden. Die G.-V. v. 3./6. 1924 beschloß die Umstell. des A.-K. von 40 000 000 M auf 366 000 RM, und zwar derart, daß für je 2000 M alte St.-Akt. eine neue zu 20 RM behündigt wird. Das Vorz.-A.-K. wurde auf 6000 RM in Vorz.-Akt. A zu je 1 RM festgesetzt. Lt. G.-V. v. 30./3. 1925 Erhöht. um 90 000 RM Vorz.-Akt. B, div.-ber. ab 1./1. 1925 mit Vorrang vor den St.-Akt., jedoch mit dem Rang nach den alten Vorz.-Akt. Lit. A. Auf je 4 St.-Akt. über je 20 RM konnte eine Vorz.-Akt. Lit. B über 100 RM bezogen werden dergestalt, daß im Umtausch von je 4 St.-Akt. über 20 RM und einer baren Zuzahl. von 20 RM zuzügl. eines Kostenbeitrags von 2 RM eine Vorz.-Akt. Lit. B über 100 RM gewährt wurde. Dann lt. gleicher G.-V. erhöht um weitere 50 000 RM in Vorz.-Akt. B zu 100 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1925. Die G.-V. v. 20./4. 1928 beschloß Herabsetzung des A.-K. von 506 000 RM auf 450 000 RM Aktien durch Einziehung der 6000 RM Vorz.-Akt. Lit. A. Zusammenlegung der 66 000 RM St.-Akt. im Verh. 20 : 5, Einziehung von 500 RM Vorz.-Akt. Lit. B u. Gleichstellung der restl. Vorz.-Akt. Lit. B mit den St.-Akt. durch Aufhebung ihrer Vorzugsrechte.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 23./3. — Stimmrecht: Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., Rest gemäß G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 20 000, Gebäude: a) Wohnhäuser 8696, b) Fabrikgebäude 145 075, Maschinen und maschinelle Anlagen 101 960, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts-Inventar 8596, Beteiligungen 1585, Forderungen 453 860, andere Bankguthaben 75 000, Posten zur Rechnungsabgrenzung 25 440. — Passiva: Grundkapital: 450 000, gesetzlicher R.-F. 35 000, Wertberichtigungsposten 240 000, Verbindlichkeiten 2042, Posten zur Rechnungsabgrenzung 62 732, Gewinnvortrag 22 166, Gewinn 1932 28 272. Sa. 840 212 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Löhne 52 994, soziale Abgaben 739, Abschreibungen auf Anlagen 32 161, Besitzsteuern 36 584, andere Steuern 7871, alle übrigen Aufwendungen 98 878, Gewinn 50 438 (davon: Div. 27 000, Vortrag 23 438). — Kredit: Gewinnvortrag 22 166, Zs. 1829, außerordentl. Erträge 1277, andere Erträge 254 392. Sa. 279 664 RM.

Die Bezüge des Vorst. u. A.-R. betragen 26 440 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, 0, 0, 6 % (Div.-Schein Nr. 2).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bremen: Norddeutsche Creditbank.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Die bereits im Jahre 1931 eingesetzte rückläufige Preisbeweg. machte auch im verflossenen Jahr nicht halt. Dazu kam, daß die Bevölkerung in größerem Maße zum Kauf der billigen Marke übergang und daher eine wertmäßige Verringerung unseres Umsatzes eintrat. Demgegenüber haben wir eine durchgreifende Zentralisation unseres Verkaufs- und Verwaltungsapparates durchgeführt, so daß wir imstande waren, unter Berücksichtigung der üblichen Abschreibungen auf Anlagen und Rückstellungen auf Debitoren, einen Reingewinn zu erzielen.

Zuckerraffinerie Itzehoe, Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Itzehoe, Wallstraße 7.

Vorstand: Betriebsdir. J. Hellberg, Ch. Hellberg.

Prokurist: H. Lahann.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-Rat Charles von de Vos, Itzehoe; Gutsbes. Rob. Schröder, Harzhof;

R. H. von Donner, Franz Schröder, Hamburg; Fräulein M. von de Vos, Peter Petersen, Itzehoe; Otto Brandenburg, Barth i. Pomm.; Fritz Krüger, Stralsund; Fritz Stockhausen, Tessin i. M.

Gegründet: 23./7. 1919; eingetr. 29./9. 1919.